

**B E R I C H T E D E R N A T U R F O R S C H E N D E N
G E S E L L S C H A F T D E R O B E R L A U S I T Z**

Band 16

Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz 16: 153–164 (2008)

ISSN 0941-0627

Manuskriptannahme am 19. 4. 2008
Erschienen am 8. 8. 2008

Floristische Beobachtungen 2007 in Oberlausitz und Elbhügelland

Zusammengestellt von HANS-WERNER OTTO, PETRA GEBAUER
und HANS-JÜRGEN HARDTKE

Mit 4 Karten

Zusammenfassung

Die Zusammenstellung floristischer Beobachtungen im Jahre 2007 in Oberlausitz und Elbhügelland enthält:

1. Erstnachweise von *Bromus pseudosecalinus*, *Centaurea nigrescens*, *Corydalis* × *campylochila*, *Dipsacus* × *pseudosilvester*, *Senecio erucifolius*, *Senecio* × *helwingii* BEGER
2. Verbreitungskarten von *Carex polyphylla*, *C. muricata* s. str., *C. pairae* und *C. spicata*.
3. Neue Fundorte bzw. Fundortbestätigungen zahlreicher weiterer einheimischer und adventiver Arten, von denen *Atriplex prostrata* subsp. *triangularis*, *Atriplex micrantha*, *Azolla filiculoides*, *Dianthus giganteus*, *Juncus ranarius*, *Eragrostis albensis*, *Poa remota*, *Rosa micrantha* und *Scandix pecten-veneris* besonders bemerkenswert sind.

Vorbemerkungen

Gebietsbezeichnung: Wie bei OTTO, DUNGER & HARDTKE (1985, Karte 1) und OTTO et al. (1996) näher dargelegt, bedeuten „BL“ Nordböhmen (im Bereich der topografischen Karten 1:25000 von 4951, 4952, 5051–5053, 5150–5153, 5250), „EH“ Elbhügelland, „ES“ Elbsandsteingebirge, „GP“ Großenhainer Pflege, „LP“ Lausitzer Platte, „ML“ Mittelsächsisches Lößlehmgebiet, „NE“ Elster-Niederung, „OE“ Osterzgebirge, „OL“ Oberlausitz, „PZ“ Puszcza Zgorzelecko-Osiecznicka (Görlitz-Wehrauer Heide zwischen Neiße und Queis).

Kartensignaturen: Hohlkreis = Beobachtung vor 1950; halbgefüllter Kreis = (Wieder-) Beobachtung von 1950 bis 1989; gefüllter Kreis = (Wieder-) Beobachtung seit 1990. Striche an den Plotsymbolen kennzeichnen räumliche Unschärfe, d. h. der Fundort lässt sich nicht genau einem Viertelquadranten zuweisen.

Die Verbreitungskarten beruhen auf den Kartierungsergebnissen von Mitgliedern der AG Sächsischer Botaniker und der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz.

Kennzeichnung des Gefährdungsgrades in Sachsen (jeweils nach dem Artnamen in Fettdruck) nach SCHULZ (1999): **1** = vom Aussterben bedroht, **2** = stark gefährdet, **3** = gefährdet, **4** = potentiell gefährdet, **R** = extrem selten, **V** = Vorwarnliste.

Kennzeichnung der Gefährdungsgrade in PL (nach Rote Liste Polen): **E** = rückläufig, kritisch gefährdet (declining, critically endangered), **V** = gefährdet, bei Andauern der Gefährungsursachen zu E übergehend (vulnerable).

Wissenschaftliche und deutsche Artnamen nach ROTHMALER (2002).

Beobachter: A. Beck (Pirna), B. Böhme (Dippoldiswalde), P. Brade (Halle), Dr. A. Doege (Triebischtal, OT Miltitz), M. Friese (Oberförstchen), Dr. P. Gutte (Markkleeberg), A. Hager (Königswartha), Prof. Dr. H.-J. Hardtke (Possendorf), H.-W. Otto (Bischofswerda), N. Dietrich (Zittau), A. Gnüchtel (Dresden), R. Goldberg (Greifswald); Dr. D. Hanspach (Ortrand), A. Ihl (Dresden), Dr. H. Illig (Luckau), Dr. H.-Chr. Kläge (Luckau), Dr. W. Marschner (Königswartha), Dr. F. Müller (Dresden), S. Müller (Bretinig-Hauswalde), V. Piechotta (Klitten), M. Reimann (Bad Rappenau), W. Richter (Ebersbach/Sa.), H. Riebe (Waltersdorf, Sächsische Schweiz), D. Riedrich (Neukirch/Laus.), W. Reißmann (Dresden), Dr. F. Sander (Schöpstal OT Ebersbach), Dr. R. Schlegel (Lippitsch), C. Schluckwerder (Löbau), Prof. Dr. P. A. Schmidt (Coswig-Sörnowitz), Prof. Dr. H. Scholz (Berlin), K. Schreiber (Bischofswerda), R. Schröder (Dresden), A. Schurig (Zittau), D. Töppich (Ulle), H. Uhlmann (Naundorf), A. Wünsche (Görlitz), A. Zeibig (Dresden).

Einheimische (Indigene und Archäophyten)

Achillea setacea WALDST. & KIT. – Feinblättrige Schafgarbe **1**
EH 4645/42 Riesa N: Gohlis, Käsebergs Holz (Hardtke).

Adonis aestivalis L. – Sommer-Adonisröschen **1**
EH 4847/11 Radebeul NW: Gröbern, Ackerrand am Weinberg, ca. 50 Exemplare (Doege).

Aethusa cynapium L. subsp. *elata* (G. FISCH.) SCHÜBL. & G. MARTENS – Hundspetersilie
OL 4852/21 Bautzen, Ödland bei „Frankfurt“ (Friese).

Anchusa officinalis L. – Gebräuchliche Ochsenzunge **V**
OL 4850/23 Kamenz S: Hauswalde, Kronenbergstraße (S. Müller).

Anemone ranunculoides L. – Gelbes Windröschen **V**
OL 4751/22 Bautzen NW: Park Neschwitz (2000 Schlegel). Fundortbestätigung (um 1940 Militzer).

Anthemis tinctoria L. – Färber-Hundskamille **3**
OL 4953/11 Bautzen SO: Cunewalde, Wegrand Zieglertal (Goldberg).

Arabis hirsuta (L.) SCOP. – Behaarte Gänsekresse **2**
OL 4951/21 Bischofswerda SO: Putzkau, Valtenberg, ca. 50 Exemplare am Steinweg in ca. 420 m Höhe (Riedrich, confirm. Otto). 3. Nachweis in der Oberlausitz nach 1990.

Arctium nemorosum LEJ. – Hain-Klette **3**
EH 4947/44 Freital-Deuben, Hang an der Weißeritz (Hardtke).
OE 5049/31 Pirna SW: Weesenstein, Parkmauer (Schröder).
OE 5049/33 Pirna SW: Nentmannsdorf, Seidewitzufer (F. Müller).

Aristolochia clematis L. – Osterluzei
EH 4948/24 Dresden, Albrechtsplatz (Schröder).

Astragalus arenarius L. – Sand-Tragant **1**
OL 4654/42 Niesky, Waldrand bei der Sandschenke (Hardtke).

Bromus secalinus L. – Roggen-Trespe **1**
OE 5048/33 Dippoldiswalde, Sportplatz (Böhme).

Butomus umbellatus L. – Schwanenblume, Blumenbinse **3**
OL 4652/34 Bautzen N: Hermsdorf/Spree, Kleine Spree in Richtung Lippitsch, ca. 100 Exemplare (seit 2004 Schlegel).
OL 4955/41 Zittau NO: Ostritz O, trockenengefallener Altarm in den Neißewiesen, wenige Exemplare (Wünsche).

Carex digitata L. – Finger-Segge **3**
OL 4955/34 Görlitz SSW: Dittersbach a. d. E., Westhang vom Knorrberg, wenige Exemplare in einem Buchenbestand (Wünsche). Fundortbestätigung (BARBER 1901).

OL 5154/43 Zittau SSW: Lückendorf 1 km SO, Scheibenborn, 430 m ü. NN, Hänge des kalkbeeinflussten Kerbtälchens, zahlreich (A. Beck).

OL 5055/14 Zittau NNO: Schlegel, Osthang im Kemmlitztal, größerer Bestand (Wünsche, confirm. Ihl).

OL 5055/21 Zittau NO: Marienthal b. Ostritz, Neißetal, Südhang an Bachschlucht am „Alten Dorf“, wenige Exemplare (Wünsche).

Carex distans L. – Entferntährige Segge **1**

EH 4847/11 Radebeul NW: Gröbern, Feuchtwiese (F. Müller).

Carex lepidocarpa TAUSCH – Schuppenfrüchtige Gelb-Segge **2**

OL 4953/13 Löbau SW: Oppach, 5 Exemplare im Erlen-Quellsumpf am Oppacher Flössel an der Beiersdorfer Straße (Beck, det. Wünsche).

Carex limosa L. – Schlamm-Segge **V**

PZ 4757/12 Puszcza Zgorzelecka, ehemaliges Teichgebiet zwischen Węgliniec (Kohlfurt) und Stary Węgliniec (Alt-Kohlfurt), verlandeter Teich, lückige Stellen zwischen Schilf, wenige Exemplare (Beck u. Reimann).

Carex muricata agg. – Artengruppe Sparrige Segge

Karten 1–4 (s. S. 4 u. 5)

Eine Revision der *Carex muricata*-Gruppe in den sächsischen Herbarien (DR, GLM, LZ) durch Th. Gregor ergab für das Beobachtungsgebiet: *C. spicata* ist die häufigste Sippe, auch *C. pairae* ist weiter verbreitet. Die beide Arten wurden öfters verwechselt, es ist also nicht so, dass *C. spicata* „... im fruchtenden wie auch vegetativen Zustand immer eindeutig von allen anderen Sippen ...“ unterschieden werden kann (WISSKIRCHEN & HAEUPLER 1998). Belegmaterial sollte immer mit reifen Früchten gesammelt werden und die Farbe der Wurzelrinde ist zu beachten. *C. muricata* s. str. und besonders *C. polyphylla* (= *C. guestphalica*, so in ROTHMALER 2002) sind wesentlich seltener, *C. divulsa* wurde in Ostsachsen nicht nachgewiesen. (Der einzige Nachweis von *C. divulsa* in Sachsen stammt aus Leipzig, aus dem "Stadtgrün", ist also sicher mit Grasan-saat eingeschleppt.) Die *C. muricata* s. str. und *C. polyphylla* zugeschriebene Bevorzugung basenreicher Böden (OBERDORFER 2001) wird durch Vorkommen auf Basaltbergen (der Oberlausitz, der Sächsischen Schweiz, des Osterzgebirges und Nordböhmens) bestätigt.

Carex paniculata L. – Rispen-Segge **V**

OL 4952/22 Bautzen SO: Cunewalde, Feuchtgebiet am Teilwasser südwestlich Peterdörfel (Goldberg).

Carex praecox SCHREB. subsp. *intermedia* (ČELAES) W. SCHULTZE-MOTEL **1**

OL 4955/23 Leuba/Hagenwerder, Trockensaum an ehem. kleinen Basaltbruch, auf ca. 200 m² (Wünsche). Fundortbestätigung (1978 Dunger).

OL 4955/24 Görlitz S: Hagenwerder, Damm an Kiesgrube südlich Grenzübergangsstelle Radomierzycy in der Neißeaue, auf ca. 200 m² (Wünsche).

Carex vulpina L. – Fuchs-Segge

OL 5154/12 Zittau W: Bertsdorf O (Schurig).

Centaurea nigrescens WILLD. – Schwärzliche Flockenblume

OL 4852/12 Stiebitz, feuchte Wiese (2006 Friese, det. 2007 Gutte).

OL 4852/13 Bautzen WSW: Oberförstchen, trockene Wiese (2006 Friese, rev. 2007 Gutte).

OL 4852/21 Bautzen, Straßenrand Muskauer Straße (2006 Friese, confirm. 2007 Gutte).

Erstnachweise für die Oberlausitz.

Coleanthus subtilis (TRATT.) SEIDL – Scheidenblütgras **R**

OL 4652/14 Hoyerswerda SO: Kolbitz, Oberer Ballackteich (Kläge).

OL 4652/32 Hoyerswerda SO: Kolbitz-Steinitz, Tonjakteich (Kläge).

Consolida regalis GRAY – Feld-Rittersporn **3**

OL 4652/42 Bautzen N: Lippitsch N, Wegrund, wenige Exemplare (Schlegel).

Corydalis × *campylochila* TEYBER [*C. cava* × *C. solida*] – Lerchensporn-Bastard
OL 4952/41 Bautzen S: Sohland/Spree, Gebüschrind am Friedhof (2004 Friese, confirm. 2007 Gutte). Erstnachweis für die Oberlausitz!

Corynephorus canescens (L.) P. Beauv. – Silbergras
OL 4755/44 Görlitz N: Ober-Neundorf, Sandböschung an früherer Bahnstrecke, auf ca. 20 m² (Wünsche)
OL 4855/44 Görlitz SW: Nordrand des ehemaligen Tagebaues Berzdorf (Bräutigam).

Cynoglossum officinale L. – Echte Hundszunge
OL 4754/42 Niesky S: Attendorf SO, ehem. Deponie (Sander).
EH 4846,11 Zöthain, Käbschützbachtal (Hardtke).

Dactylorhiza majalis (RCHB.) HUNT & SUMMERH. – Breitblättriges Knabenkraut **2**
OL 4955/23 Görlitz SSW: Leuba NW kleines Sumpfwiesenstück unmittelbar südlich der Straße Tauchritz–Schönau-Berzdorf, ca. 1 km westlich des Hofeberges. Vorkommen vernichtet: die Fläche, die bisher von der Bewirtschaftung ausgespart war, wurde im vergangenen Jahr umgepflügt und mit Raps bestellt (Bräutigam).
OL 5154/24 Zittau, OT Hartau, Wiese am Weißbach, 34 Exemplare, zusammen mit *Listera ovata*, *Primula elatior*, *Valeriana dioica* (Dietrich).

Dentaria enneaphyllos L. – Quirl-Zahnwurz, Weiße Z. **3**
OL 5154/43 Zittau SSW: Lückendorf 1 km SO, Scheibenborn, 430 m ü. NN, kalkbeeinflusstes Kerbtälchen und angrenzender Fichtenbestand, zahlreich (Beck). Fundortbestätigung (1975 Jehmlich).

Diphasiastrum zeilleri (ROUY) HOLUB – Zeiller-Flachbärlapp **1**
OL 4650/22 Hoyerswerda SW: Zeißholz, im Kiefernforst ca. 150 m westlich Scheckthal, auf ca. 25 m² (Hanspach).

Dryopteris expansa (C. PRESL.) FRASER-JENK. & JERMY – Blassgrüner Dornfarn
ES 5049/22 Pirna NO: Lohmen, Ufermauer der Wesenitz (F. Müller).

Eleocharis ovata (ROTH) ROEM. & SCHULT. – Ei-Sumpfsimse **3**
OL 4955/33 Görlitz SSW: Dittersbach a. d. E., Teich am Kleinen Nonnenwald (Goldberg).

Gagea minima (L.) KER GAWL. – Zwerg-Goldstern **1**
OL 4852/21 Bautzen, Spreehang oberhalb von Oehna, ca. 50 Exemplare (Riebe). Fundortbestätigung (zuletzt 1985 Friese u. Brettschneider).

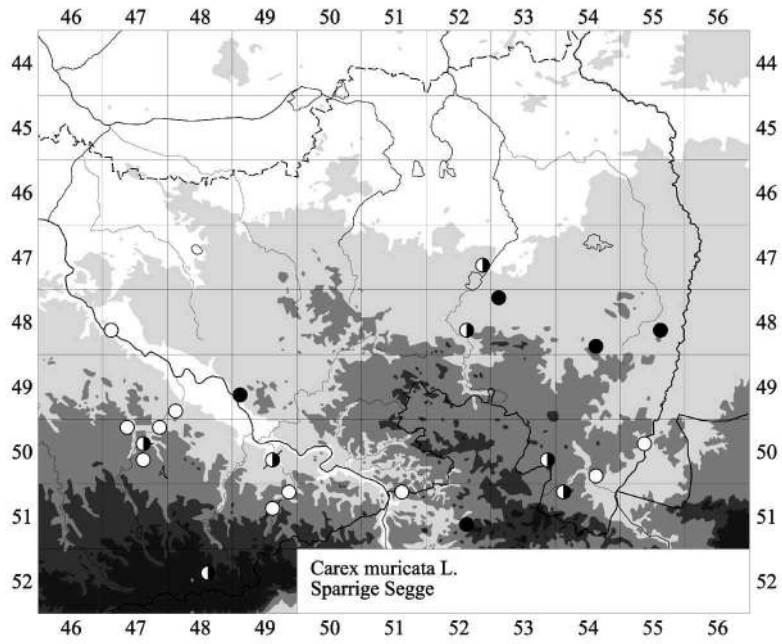
Gagea villosa (M. BIEB.) SWEET – Acker-Goldstern **2**
OL 4648/23 Ortrand S: Kraußnitz, ca. 30 Exemplare auf dem ehem. Weinberg (Hanspach).
EH 4846/43 Meißen SW: Roitzschen, Teichstraße, wenige Exemplare (Doege).
EH 4847/43 Meißen SO: Kötitz, Gewerbegebiet, Sörnnewitzer Straße, wenige Exemplare (2006 Doege).
Die Art wurde in den letzten Jahren auch an weiteren Stellen des Elbhügellandes durch die FG Geobotanik nachgewiesen. Ob früher übersehen?

Galeopsis × *acuminata* RCHB. [*G. pubescens* × *G. tetrahit*]
OL 4952/12 Bautzen SSW: Wilthen N, Gebüschaum (Friese).

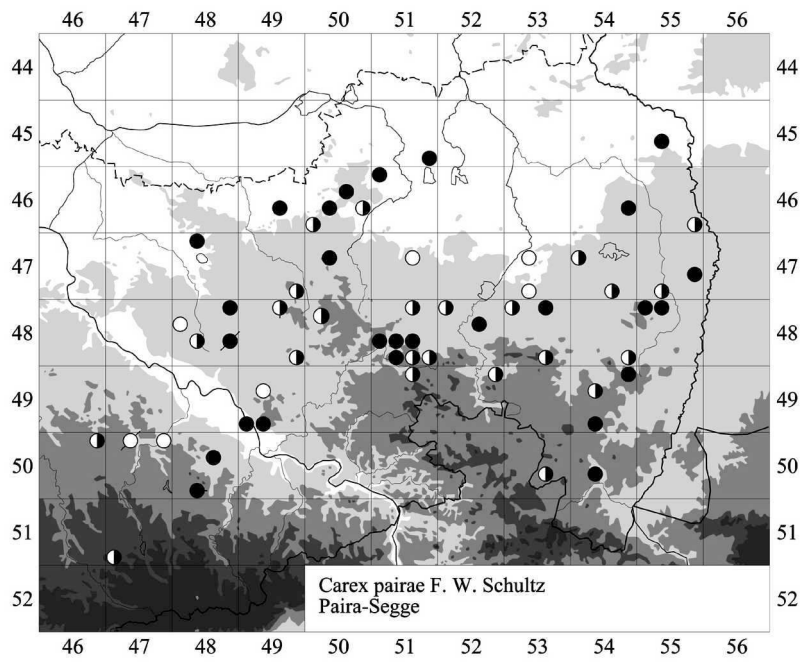
Galium boreale L. – Nordisches Labkraut **2**
OL 4554/13 Weißwasser OSO: Weißkeißel, Kiefernforst, Forstabt. 412, ca. 20 Exemplare (Hanspach).

Genista germanica L. – Deutscher Ginster **3**
OL 4852/41 Bautzen SSO: Großpostwitz, Birkenwäldchen am Westhang des Drohmberges bei Rascha (Goldberg). Fundortbestätigung (vor 1950 Th. Schütze).

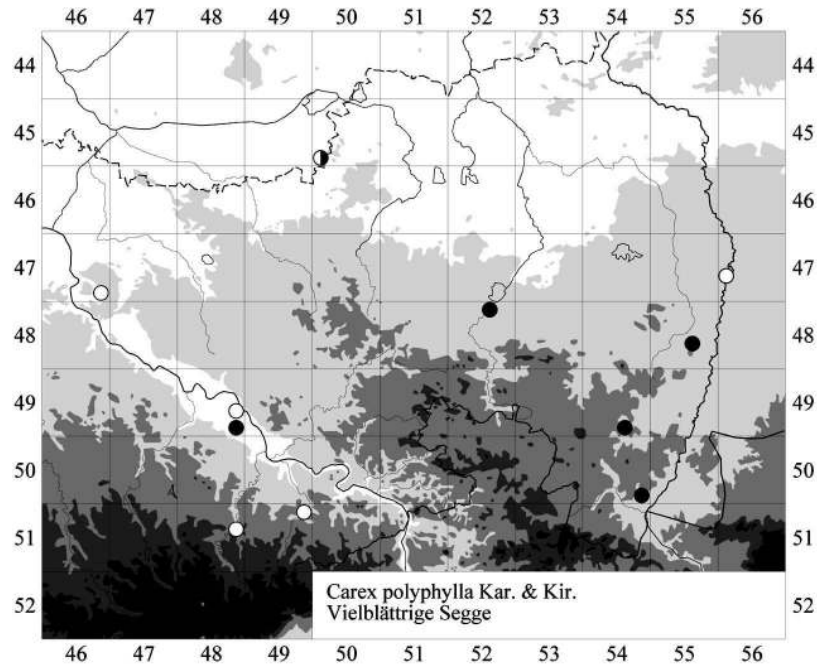
Geranium divaricatum EHRH. – Spreizender Storchschnabel **1**
EH 4846/21 Meißen NW: Zadel, Elbhang (Ihl). Bestätigung eines bekannten Vorkommens.



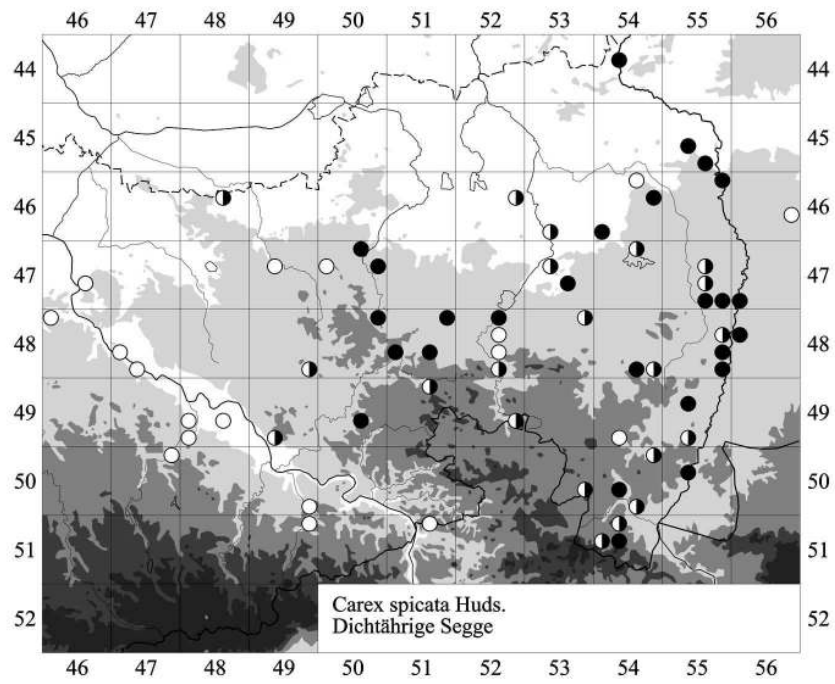
Karte 1: *Carex muricata* s. str.



Karte 2: *Carex pairae*



Karte 3: *Carex polyphylla*



Karte 4: *Carex spicata*

- Hieracium bauhini* SCHULT. subsp. *magyaricum* (NÄGELI & PETER) ZAHN s. l. – Ungarisches Habichtskraut **3**
OL 4752/34 Bautzen NW: Kleinwelka, Bahngelände (Friese, confirm. Bräutigam).
ES 5150/31 Pirna SSO: Buchenhain, Schwerter-A-Weg (Hardtke, Gutte et al.).
- Hieracium glomeratum* FROEL. – Geknäueltköpfiges Habichtskraut **G**
OL 4754/33 Löbau N: Weißenberg, Parkplatz der Autobahn A4 „Am Wacheberg“ (Bräutigam).
- Hieracium saxifragum* FR. – Steinbrech-Habichtskraut **R**
OE 5149/11 Pirna SW: Seidewitz-Tal unterhalb Liebstadt, Bastei bei Herbergen (Bräutigam).
- Hydrocharis morsus-ranae* L. – Froschbiss **2**
OL 4652/44 Bautzen NNO: Milkel, Großteich (noch 2005 Schlegel).
- Illecebrum verticillatum* L. – Quirlige Knorpelmiere **2**
OL 4551/31 Hoyerswerda SW: Bröthen-Michalken SW, Waldrandwundstreifen parallel zur B 97 bei Forstabt. 115 (Illig).
- Inula conyzae* (GRIESS.) MEIKLE – Dürrwurz-Alant, Dürrwurz **V**
EH 4847/11 Gröbern, Rothenberge, kleiner Bestand (Doege).
OL 4855/44 Görlitz SW: Nordkippe am Berzdorfer See, 5 Exemplare (Wünsche).
OL 4955/34 Zittau NO: Ostritz, Steinbruch im Stadtwald, Böschung einer Aufschüttung, ca. 10 Exemplare (Wünsche).
- Iris sibirica* L. – Sibirische Schwertlilie **2**
OL 4752/13 Bautzen NW: Holschdubrau, Krahls Busch, Grabenrand zwischen Wiese und Feldgebüsch, ca. 100 sterile Exemplare (Schlegel). 1997 hier noch 200 blühende Exemplare beobachtet (Schlegel u. Marschner).
OL 4855/44 Görlitz-Weinhübel, Feuchtwiese an der alten F 99 an der Eisenbahnbrücke, 3 Horste; vermutlich aus Gartenabfällen verwildert oder angesalbt (Wünsche).
- Juncus ranarius* J. O. E. PERRIER & SONGEON – Frosch-Binse
EH 5049/12 Pirna NW: Kiesgrube Pratzschwitz (F. Müller et al.).
- Juncus tenageia* EHRH. ex L. f. – Sand-Binse **1**
OL 4551/31 Hoyerswerda SW: Bröthen-Michalken SW, Waldrandwundstreifen parallel zur B 97 bei Forstabt. 115 (Illig).
- Kickxia elatine* (L.) DUMORT – Pfeilblättriges Tännelkraut **1**
EH 4847/43 Dresden NW: Radebeul-Zitzschewig, Feldkante am Johannes-Friedhof, 1 Exemplar (2006 u. 2007 Doege).
- Lappula squarrosa* (RETZ.) DUMORT. – Kletten-Igelsame **1**
EH 4846/21 Meißen NW: Zadel, Elbhang (Ihl). Bestätigung eines bekannten Vorkommens.
- Laserpitium prutenicum* L. – Preußisches Laserkraut **V**
PZ 4956/13 Neißeterrasse an der Straße von Radomierzycze (Radmeritz) nach Sulików (Schönberg) nördlich Łomnica (Lomnitz), zahlreich, in Begleitung von *Betonica officinalis*, *Thalictrum lucidum*, *Succisa pratensis* (Beck u. Reimann).
- Lindernia procumbens* (Krock.)Borbás – Liegendes Büchsenkraut **R**
EH 4948/14 Dresden, Kleiner Hafen, 7 Exemplare (Hanspach).
EH 4948/24 Dresden-Loschwitz, Hafen, 1 Exemplar (Hanspach).
EH 5050/41 Pirna OSO: Prossen, 5 Exemplare (Hanspach u. Riebe).
- Listera ovata* (L.) R. BR. – Großes Zweiblatt **2**
OL 4955/23 Görlitz SSW: Leuba NW, kleines Sumpfwiesenstück unmittelbar südlich der Straße Tauchritz-Schönau-Berzdorf, ca. 1 km westlich des Hofeberges. Vorkommen vernichtet: die Fläche, die bisher von der Bewirtschaftung ausgespart war, wurde im vergangenen Jahr umgepflügt und mit Raps bestellt (Bräutigam).
OL 5154/24 Zittau, OT Hartau, Wiese am Weißbach, 48 Exemplare (Dietrich). Fundortbestätigung (1985 Jehmlich).

Lonicera nigra L. – Schwarze Heckenkirsche
OE 5149/43 Pirna S: Oelsen, Bienhof, Mordgrund (Hardtke et al.).

Lycopodium annotinum L. – Sprossender Bärlapp **2**
OL 4952/13 Bischofswerda SO: Weifa/Steinigwolmsdorf, Steinbruchrand am Grenzweg, auf
4 m² (Wünsche).

Lythrum hyssopifolia L. – Ysop-Blutweiderich **1**
EH 5049/23 Pirna-Posta, im Elbhafen, 1 kräftiges Exemplar (Hanspach).

Monotropa hypophaea WALLR. – Buchenspargel, Kahler Fichtenspargel **1**
OL 4855/44 Görlitz SW: Nordkippe am Berzdorfer See, 10 Exemplare in einem Kiefernbestand
(Wünsche).

Montia fontana L. s. l. – Bach-Quellkraut **2**
OE 5147/44 Dippoldiswalde S: Hennersdorf, Wiese am Oberförsterweg (Böhme).

Najas marina L. – Großes Nixkraut **1**
OL 4652/21 Hoyerswerda SO: Kippenteiche bei Lohsa (Schnabel).
OL 4652/31 Hoyerswerda SO: Neu Steinitz, Unterer Kuptewuhteich (Schnabel).
OL 4652/34 Hoyerswerda SO: Hermsdorf, Neuteich Schlotze (Schnabel).
OL 4652/42 Hoyerswerda SO: Mönau, Großer Zipfelteich (Schnabel).
OL 4752/44 Bautzen NO: Dorfteich Doberschütz (Gebauer).

Nasturtium officinale W. T. AITON – Gewöhnliche Brunnenkresse
NE 4548/14 Ruhland W: Tettau N, kleine Insel in der Schwarzen Elster, wenige Exemplare
(Hanspach).

Nepeta cataria L. – Echte Katzenminze **2**
OL 5055/12 Zittau NO: Schlegel NNO, Ruderalstelle an Gehölz in der Feldflur (Gebauer).

Orchis militaris L. – Helm-Knabenkraut **1**
ML 4845/11 Döbeln NNO: Ostrau (Gnüchtel u. Uhlmann).

Osmunda regalis L. – Königs-Rispenfarn, Königsfarn **2**
OL 4652/42 Bautzen NNO: Rauden, Buschteich (Schlegel). Fundortbestätigung (um 1940 Milit-
zer).

Picris hieracioides L. – Gewöhnliches Bitterkraut
EH 4948/44 Dresden-Reick, Güterbahnhof (Hardtke). Hier schon 1936.

Poa remota FORSELLES – Entferntähriges Rispengras **2**
OL 4951/23 Neustadt/Sa. OT Berthelsdorf O: Valtenberggebiet, Quelle wenig südlich der Wese-
nitzquelle (F. Müller).
OL 4951/23 Neustadt/Sa. OT Berthelsdorf O, quelliger Erlen-Eschen-Bestand an Hohwaldstraße
südwestlich der Hohwaldschenke, (F. Müller).
OL 4951/23 Bischofswerda SO: Putzkau SSO: Valtenberggebiet, Waldquellen am Jagdhaus (F.
Müller).

Potamogeton lucens L. – Spiegelndes Laichkraut **3**
EH 5049/12 Pirna NW: Kiesgrube Pratzschwitz (Hanspach et al.).

Potentilla pusilla HOST [*P. gaudinii* GREMLI] – Flaum-Fingerkraut **1**
OL 4955/23 Görlitz S: Leuba, Hofeberg, Weg im alten Basaltbruch, ca. 20 Exemplare (Wün-
sche).
OL 4955/24 Görlitz S: Hagenwerder/Leuba, kiesiger Rain am Südrand vom Bad, 2 Exemplare
(Wünsche).

Pseudolysimachion longifolium (L.) OPIZ – Langblättriger Blauweiderich **2**
OL 4855/44 Görlitz: Nordrand des ehemaligen Tagebaues Berzdorf (Bräutigam, Wünsche).

Pulicaria vulgaris GAERTN. – Kleines Flohkraut **2**
EH 5049/12 Pirna NW: Kiesgrube Pratzschwitz (F. Müller et al.).

- Radiola linoides* ROTH – Zwerg-Lein **1**
OL 4551/31 Hoyerswerda SW: Bröthen-Michalken SW, Waldrandwundstreifen parallel zur B 97 bei Forstabt. 115 (Illig).
- Ranunculus trichophyllus* CHAIX – Haarblättriger Wasserhahnenfuß
LP 4949/11 Dresdner Heide, Prießnitzufer (Töppich).
- Rhynchospora fusca* (L.) W. T. AITON – Braunes Schnabelried **1, E**
OL 4550/44 Hoyerswerda SW: Neukollm NO, Tongrube (Zeibig)
PZ 4757/12 Puszcza Zgorzelecka, ehemaliges Teichgebiet zwischen Węgliniec (Kohlfurt) und Sary Węgliniec (Alt-Kohlfurt), verlandeter Teich, lückige Stellen zwischen Schilf sehr zerstreut, aber am Fundort zahlreich (Beck u. Reimann).
- Rosa gallica* L. – Essig-Rose **1**
EH 4746/33 Meißen NO: Zscheilitz, Hangkante eines Nebentälchens des Zscheilitzer Wassers; stark bedrängt von Rubi und anderen Rosae. (Doege, confirm. Gebauer).
- Rosa micrantha* BORRER ex SH. – Kleinblütige Rose **0**
EH 4846/13 Meißen W: Leutewitz, Käbschützbachtal (Hardtke).
- Scandix pecten-veneris* L. – Venuskamm **0**
EH 4746/14 Riesa SO: Fahrradweg zw. Boritz und Althirschstein (F. Müller).
- Scirpus radicans* SCHKUHR – Wurzelnde Simse **V**
PZ 4657/34 Puszcza Zgorzelecka, Sary Węgliniec (Alt-Kohlfurt) NW, Wohlen, SW-Ufer, Spitze einer Halbinsel, mehrfach (Beck u. Reimann).
- Senecio ×helwingii* BEGER [*S. vernalis* × *S. vulgaris*]
OL 4852/23 Bautzen, Güterbahnhof, in Gesellschaft von *Senecio vernalis* (Friese).
- Sherardia arvensis* L. – Ackerröte **2**
OL 4651/42 Bautzen NNO: Commerau b. Königswartha, Brachacker (Hager).
- Stellaria media* (L.) VILL. var. *apetala* (UCRIA) GAUDIN
OL 4852/21 Bautzen, Burglehn, Mauer am Parkplatz (Friese).
- Taxus baccata* L. – Gewöhnliche Eibe **R**
OL 4752/24 Bautzen N: Sdier, Mäderteich, ein 3,5 m hoher, vitaler Strauch (2006 Schlegel).
- Teucrium scorodonia* L. – Salbei-Gamander **V**
OL 4850/23 Kamenz S: Hauswalde NO, Kesselsberg (S. Müller).
- Utricularia ochroleuca* R. W. HARTM. – Blassgelber Wasserschlauch **1**
GP 4748/11 Radeburg NNW: S-Ufer des Dammmühlenteiches bei Thiendorf (Brade, det. Gebauer).
- Veronica montana* L. – Berg- Ehrenpreis **3**
LP 4849/32 Radeberg NNO: Seifersdorfer Tal (Schröder).
OE 5148/43 Dippoldiswalde SO: Bärenstein, Bachufer (Hardtke et al.)
- Veronica opaca* FR. – Glanzloser Ehrenpreis **1**
EH 4846/41 Meißen SW: Löthain, Straßenrand, wenige Exemplare (Doege).
- Vicia dumetorum* L. – Hecken-Wicke **2**
OL 4855/41 Görlitz, Landeskronen (Schröder). Fundortbestätigung.
- Xanthium strumarium* L. – Gewöhnliche Spitzklette **1**
OL 4852/13 Bautzen W: Kleinförstchen NO, Sandaufschüttung in ehem. Sandgrube/Deponie, 3 Exemplare (Friese).

Neubürger und Unbeständige (eingebürgerte und nicht eingebürgerte Neophyten)

- Achillea filipendulina* LAM. – Rainfarnblättrige Schafgarbe
OL 4855/21 Görlitz WNW: Ebersbach, Kiesgrube mit Gartenabfällen am Ostrand des Ortes (Sander).

Allium carinatum L. – Gekielter Lauch
OE 5048/33 Dippoldiswalde, Sportplatz (Böhme).

Anchusa azurea MILL. – Italienische Ochsenzunge
OL 4752/23 Bautzen N: Merka, Straßenrand (Friese).
OL 4852/22 Bautzen O: Nadelwitz, ruderal (Friese).

Ambrosia artemisiifolia L. – Beifuß-Ambrosie
OL 4653/24 Niesky NW: Dürrbach, Krebaer Teiche (Gebauer).
OL 4654/31 Niesky NW: Kreba, Schuttstelle am Weg zur Kolonie Baruther Berg, massenhaft (Gebauer).
EH 4847/41 Dresden NW: Coswig, 2 Vorkommen im Wohngebiet am Spitzgrund (2006 Doege).
EH 4948/24 Dresden-Blasewitz, Elbufer (Ihl).
EH 4948/42 Dresden-Wachwitz, Elbufer (Ihl).
OL 4851/31 Bischofswerda, Hauswand an einem kleinen Parkplatz südwestlich vom Altmarkt, mehr als 200 Exemplare, zusammen mit *Avena fatua*, *Chenopodium album*, *Datura stramonium*, *Helianthus annuus* und *Setaria italica* (Otto).
OL 4851/31 Bischofswerda, Gartengrundstück an der Geschwister-Scholl-Straße (Schreiber, confirm. Otto).

Atriplex micrantha LEDEB. – Verschiedensamige Melde
OL 4852/13 Bautzen WSW: Kleinseitschen NO, Sandaufschüttung (Friese).

Atriplex prostrata BOUCHER ex DC. subsp. *triangularis* (WILLD.) RAUSCHERT – Spießmelde
OL 4852/11 Bautzen W: Bloaschütz, Aufschüttungsgelände (Friese). 2. Nachweis in der Oberlausitz.

Azolla filiculoides LAM. – Großer Algenfarn
OL 4855/44 Görlitz-Weinhübel, Nordrandumfluter in der Neißeau, in ruhigen Bereichen zahlreich, mit Wasserlinsen vergesellschaftet (Wünsche).

Bromus pseudosecalinus P. M. SM. – Smith-Trespe, Falsche Roggen-Trespe
OL 4553/43 Weißwasser SSW: Boxberg SO, ruderales Grünland an Garagenkomplex (Gebauer, det. Scholz). Erstnachweis für die Oberlausitz. (Vgl. SCHOLZ 1997 u. 2002)

Caulalis platycarpus L. – Acker-Haftdolde
OL 4852/13 Oberförstchen, Garten – mit Vogelfutter eingeschleppt (Friese, det. Gebauer).

Cerastium dubium (BASTARD) GUÉPIN – Drüsiges Hornkraut
OL 4651/44 Bautzen NNW: Königswartha, trockenliegender Teich in Versuchsteichanlage, zahlreich (A. Hager).

Chionodoxa luciliae BOISS. – Gewöhnliche Sternhyazinthe
OL 4852/12 Bautzen-Seidau, Ödland / Aufschüttung neben Autobahn (Friese).

Claytonia perfoliata DONN ex WILLD. – Tellerkraut, Kubaspinat
OL 4553/43 Weißwasser SSW: Boxberg, Gartengelände (Piechotta).

Dianthus giganteus D'URV – Riesen-Nelke
OL 4551/44 Hoyerswerda SO: Knappenrode, Museumsgelände der ehem. Brikettfabrik (Friese).
OL 4653/22 Niesky NW: Reichwalde, Gebüsch nahe dem Aussichtspunkt am Tagebau (Gebauer).

Folgende GLM-Belege wurden von *Dianthus carthusianorum* zu *Dianthus giganteus* gestellt:

OL 4553/14 Weißwasser NO: Rekultivierungsfläche n Boxberg (Gebauer 2002).
OL 4652/12 Hoyerswerda SO: Lohsa NO, w ehemaligem Bahnwärterhaus (Hahn 1993).
OL 4653/22 Niesky NW: Reichwalde N, Tagebauvorfeld (Menzel 2005).

Dianthus carthusianorum ist somit in der Oberlausitz nur aus den Flusstälern von Spree, Neiße und Queis belegt. Die Vorkommen von *Dianthus giganteus* (Heimat: Östlicher Balkan, W-Türkei) stammen offenbar aus Grasansaat.

Dipsacus ×pseudosilvester SCHUR [*D. fullonum* × *D. laciniatus*] – Karden-Bastard
OL 4952/14 Bautzen S: Wehrsdorf, Straßenrand (2006 Friese, confirm. 2007 Gutte).
Erstnachweis für die Oberlausitz!

Duchesnea indica (ANDREWS) FOCKE – Indische Scheinerdbeere
OL 4855/24 Görlitz, Ruderalstelle zwischen Kummerau und Zeppelinstraße (2005 Gebauer).
OL 4953/43 Löbau SSW: Ebersbach, Wiesenrand Lutherstraße (bereits seit Anfang der 1980er Jahre, Richter).

Echinocystis lobata (MICHX.) TORR. & A. GRAY – Stachelgurke
OL 4656/33 Niederneundorf, Neibeuffer (Schröder).
EH 4846/24 Elbtal zwischen Meißen und Cossebaude/Coswig, in Ausbreitung (Doege).
EH 4847/31 Elbufer bei Sörnowitz (Schmidt).
EH 4947/22 Dresden, Elblache Stetzsch (Hardtke).

Epilobium dodonaei VILL. – Rosmarin-Weidenröschen
OL 4852/23 Bautzen S, aufgelassener Bahnanschluss (Friese).

Eragrostis albensis H. SCHOLZ – Elbe-Liebesgras
OL 4553/34 Weißwasser SSW: Boxberg, Baustelle im Kraftwerksgelände, 2 Horste (Piechotta, det. Scholz). Erstnachweis für die Oberlausitz

Erysimum virgatum ROTH – Steifer Schöterich
OE 5149/43 Pirna S: Oelsen, Bienhof, Schotterflächen im Mordgrund (F. Müller).

Foeniculum vulgare MILL. – Fenchel
OL 4851/31 Bischofswerda, ehemaliger Güterbahnhof, 8 kräftige, ca. 1,50 m hohe Stängel (Otto).
EH 4948/33 Freital-Birkigt, Bahndamm (Hardtke).

Gaillardia ×grandiflora hort. – Kokardenblume
OL 4653/14 Hoyerswerda OSO: Klitten NW, am Rand des Bärwalder Sees in großer Menge auf sandiger Ruderalflur (2006 Gebauer, det. 2007 Gutte).

Geranium macrorrhizum L. – Felsen-Storchschnabel
OL 4952/41 Bautzen S: Sohland/Spree, Gebüsch westlich der Sternwarte (Friese).

Lepidium densiflorum SCHRAD. – Dichtblütige Kresse
EH 4948/44 Dresden-Reick, Güterbahnhof (Hardtke).

Nicandra physalodes (L.) P. GAERTN. – Giftbeere
EH 4948/44 Dresden-Niedersedlitz, Straßenrand (Rissmann).

Oenothera fallax RENNER em. ROSTAŃSKI – Täuschende Nachtkerze
OL 4851/31 Bischofswerda, ehemaliger Güterbahnhof, wenige Exemplare (Otto).

Oxalis dillenii JACQ. – Dillenius-Sauerklee
OL 4851/33 Löbau, Garten (Schluckwerder).
OL 4851/23 Bischofswerda NO: Rothnaußlitz, Straßenböschung (Friese).

Panicum capillare L. – Haarästige Rispenhirse
OL 4855/21 Görlitz WNW: Ebersbach, Friedhof, auf oberer Deponie für Pflanzenabfälle (2005 Sander, det. Rainer Otto, 2007).

Pentaglottis sempervirens (L.) L. H. BAILEY – Spanische Ochsenzunge
OL 4752/41 Bautzen N: Merka, Schuttgelände (Friese).

Physalis peruviana L. – Ananaskirsche, Peruanische Blaskirsche, Kapstachelbeere
OL 4653/21 Niesky NW: Ruderalstelle im Kiefernforst zwischen Dürrbach und Kringelsdorf (Gebauer).

OL 4852/13 Bautzen WSW: Seitschen, Sandaufschüttung, 3 Exemplare (Friese).
EH 4948/24 Dresden-Blasewitz, Elbufer (Ihl).

Populus suaveolens FISCHER – Duftende Balsam-Pappel
OL 4855/21 Görlitz WNW: Ebersbach, Morgenseite, erster Baum bei der "Atze"-Brücke. (2005 Sander, det. Michael Koltzenburg). „Ich kannte die Art bisher nur aus Parkanlagen (z. B. von Bad Muskau), das Exemplar in Ebersbach ist der erste "Straßenbaum" von etwa 10 m Höhe, also keine Neupflanzung!“ (Sander per E-Mail).

Portulaca oleracea L. – Gemüse-Portulak
OL 4855/24 Görlitz, Obermarkt / Ecke Breitestraße, in Pflasterfugen an Häuserwand (Gebauer u. Sander).

Reseda luteola L. – Färber-Resede
EH 4846/23 Oberjahna, Nebental im Oberlauf des Jahnabaches, 1 Exemplar (Doege).

Rosa spinosissima L. var. *altaica* (WILLD.) BEAN – Bibernell-Rose
OL 4754/44 Niesky SSW: Nieder Seifersdorf NO, Heckenpflanzung (2006 Menzel).
OL 4852/23 Bautzen, zwischen Gleisen ca. 100 m südwestlich vom Bahnhof (Friese).

Salvia nemorosa L. – Steppen-Salbei
OL 4851/31 Bischofswerda, Rasenflächen im Krankenhausgelände (Otto).

Securigera varia LASSEN – Bunte Kronwicke
OL 5054/33 Zittau WNW: Hainewalde, Kiesgrube (Schurig).

Senecio erucifolius L. – Raukenblättriges Greiskraut
OL 4852/12 Bautzen W: Rattwitz, Ruderalgelände westlich vom ehem. Bahnhof, > 300 Exemplare (Friese, confirm. Bräutigam). Erstnachweis in der Oberlausitz.

Silene armeria L. – Nelken-Leimkraut
OL 4852/23 Bautzen SSW: Tautewalde N, Wegrand (Friese).

Solanum physalifolium RUSBY var. *nitidibaccatum* (BITTER) EDMONTS – Argentinischer Nachtschatten
OL 4654/31 Niesky NW: Kreba, Schuttstelle am Weg zur Kolonie Baruther Berg, mehrere Exemplare (Gebauer).
OL 4752/44 Bautzen NO: Doberschütz SW, Brachfläche südlich vom Ziegelteich, vielfach zusammen mit *Solanum nigrum* (Gebauer).

Verbascum blattaria L. – Schaben-Königskerze **1**
EH 4847/31 Meißen SO: Radweg Sörnewitz-Meißen (Schmidt).

Viola suavis M. BIEB. – Blau-Veilchen
EH 4847/32 Dresden NW: Coswig, Grünfläche am Bowlingcenter/Praktiker, kleiner Bestand (Doege, confirm. F. Müller).

Literatur

- OBERDORFER, E. (2001): Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete. – 8. Aufl. 1051 S. Ulmer: Stuttgart
- ROTHMALER, W. [Begründer], E. J. JÄGER & K. WERNER [Hrsg.] (2002): Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 4. Gefäßpflanzen: Kritischer Band. – 9. Aufl. Heidelberg; Berlin Berlin: Spektrum, Akad. Verl.
- SCHOLZ, H. 1997: *Bromus pseudosecalinus* – auch in Deutschland. – Flor. Rundbr., Bochum, **31**, 1: 17–20
- (2002): Wenig bekannte heimische und fremdländische Gräser Deutschlands. – Flor. Rundbr., Bochum, **36**, 1/2: 33–44
- WIBKIRCHEN, R. & H. HAEUPLER (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Ed.: Bundesamt für Naturschutz. – Stuttgart: Ulmer, 764 S.

Anschrift des korrespondierenden Verfassers:

Hans-Werner Otto
Putzkauer Straße 5
D-01877 B i s c h o f s w e r d a
E-Mail: hw.otto@freenet.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Otto Hans-Werner, Gebauer [Girg] Petra, Hardtke Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Floristische Beobachtungen 2007 in Oberlausitz und Elbhügelland 153-164](#)